

Kassel, 02.11.2006

**Beschlussempfehlung
an die Stadtverordnetenversammlung**

Gemeinsame Ausländerbehörde Qualitätsstandards sichern

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG

- 101.16.285 -

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Oberbrunner

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, sich zusammen mit dem Kreisausschuss des Landkreises Kassel dafür einzusetzen, dass die Betroffenen durch die Zusammenlegung der Ausländerbehörden keine Nachteile erleiden müssen. Das heißt im Einzelnen:

1. Es sollen im Landkreis - zumindest in Hofgeismar, Wolfhagen, Kaufungen und Baunatal - Zweigstellen der neuen (zusammengelegten) Ausländerbehörde eingerichtet werden.
2. Im gesamten Ordnungsbehördenbezirk soll für Entscheidungen über den Zeitpunkt der Abschiebung wie bisher die kommunale Ausländerbehörde der Stadt Kassel zuständig bleiben. Die Zuständigkeit soll nicht an die ZAB übergehen.
3. Asylbewerber, Geduldete und Kontingentflüchtlinge sollen mit mindestens demselben Anteil wie bisher dem Stadtgebiet zugewiesen werden und nicht in stärkerem Ausmaß dem Kreisgebiet. Betroffene sollen nicht zu einem Umzug gezwungen werden.
4. Die gemeinsame Ausländerbehörde sollte sowohl in der Ausnutzung ihrer Entscheidungsspielräume als auch im Charakter ihrer Räume ein Zeichen für die Achtung von Menschenwürde und Bürgerfreundlichkeit setzen.

➤ **Geänderter Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, sich zusammen mit dem Kreisausschuss des Landkreises Kassel dafür einzusetzen, dass die Betroffenen durch die Zusammenlegung der Ausländerbehörden keine Nachteile erleiden müssen.

Das heißt im Einzelnen:

1. Es sollen im Landkreis - zumindest in Hofgeismar **und** Wolfhagen - **temporäre** Zweigstellen der neuen (zusammengelegten) Ausländerbehörde eingerichtet werden.

Der Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, den geänderten Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG abzulehnen.

Wolfram Kieselbach
Vorsitzender

Anja Koch
Schriftführerin